

Vereinbarung über die Nutzung des OnlineBanking

Zur bankinternen Bearbeitung
Nr.

Konto-/Depotinhaber¹ (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Kundennummer)

Bank

Volksbank Kassel Göttingen eG
Rudolf-Schwander-Str. 1
34117 Kassel

Bevollmächtigter² (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Kundennummer)

Die folgende mit der Bank getroffene Vereinbarung für die elektronische Datenübermittlung im Wege des OnlineBanking-Dialogs gilt für:

PIN-/TAN-Verfahren

Telefon

1 Vertragsgegenstand

Der ☐ Konto-/Depotinhaber ☐ Bevollmächtigte, im folgenden Teilnehmer genannt, ist/sind zur Inanspruchnahme des OnlineBanking-Dialogs in dem von der Bank angebotenen Umfang berechtigt. Die Nutzung des OnlineBanking bezieht sich auf

☒ alle derzeit und zukünftig unterhaltenen Konten/Depots des Kontoinhabers

☐ ausschließlich folgende Konten/Depots des Kontoinhabers:

2 Verfügungshöchstbetrag

Es gelten folgende Verfügungshöchstbeträge:

☒ Verfügungen sind begrenzt auf:

Geschäftsvorfall (z. B. Überweisung)	EUR	t=täglich/w=wöchentlich/m=monatlich
Überweisungslimit	5.000,00	t

☒ Auftragslimit sonstige Aufträge

(max. Betrag je z.B. Dauerauftrag/Terminüberweisung): 5.000,00 EUR

Kundeninternen Umsatz anrechnen: Nein

3 Sperre des OnlineBanking-Angebots

Die Bank wird den OnlineBanking-Zugang zum Konto/Depot auf Wunsch sperren. Diese Sperre kann per OnlineBanking oder unter (Telefonnummer) 0561 7893-1500 veranlasst werden.

4 Entfällt

5 Besondere Vereinbarung für das OnlineBanking:

a) mit PIN/TAN oder Telefon

aa) Schutz vor Missbrauch

Verwendet der Teilnehmer ein Telefon mit Nummernspeicher und Wahlwiederholungsfunktion, ist er verpflichtet, nach Beendigung des Telefonats mit der Bank den Speicherinhalt zu überspielen (z. B. durch Eingabe einer beliebigen Nummer über die Tastatur). Dadurch wird verhindert, dass ein Dritter durch Nutzung der Wahlwiederholungsfunktion Kenntnis von der zuvor eingegebenen Kontonummer und PIN erhält bzw. missbräuchlich Zugang zum OnlineBanking erhält. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die technische Verbindung zum VR-NetWorld-Angebot der Bank nur über folgende Zugangskanäle herzustellen:

Internet-Adresse

Telefon-Nr.

HBCI PIN/TAN URL:

0561 7893-0

<https://hbc11.fiducia.de/cgi-bin/hbciservlet>



bb) Telefonaufzeichnung

Der Teilnehmer willigt ein, dass die Bank die mit ihm im Rahmen des OnlineBanking-Dialogs geführten Telefonate sowie die von ihm über die Tastatur des Telefons eingegebenen Ziffern aufzeichnet und solange aufbewahrt, wie dies zur ordnungsgemäßen Auftragsbearbeitung und aus Beweisgründen erforderlich ist.

cc) Authentifizierungselemente

Die Online-PIN, die für OnlineBanking zur Verfügung gestellten Transaktionsnummern (TAN) und die Telefon-PIN sind zur Vermeidung von Missbrauch geheim zu halten. Der Teilnehmer ist aus Sicherheitsgründen verpflichtet, die ihm ausgehändigten Einstiegs-PIN (Online-PIN bzw. Telefon-PIN) für den OnlineBanking-Zugang sofort zu ändern.

dd) Nutzung des OnlineBanking mittels Kontoinformationsdiensten, Zahlungsauslösediensten und sonstigen Drittdiensten

Der Teilnehmer kann das OnlineBanking auch mittels Kontoinformationsdiensten, Zahlungsauslösediensten und von ihm ausgewählten, sonstigen Drittdiensten nutzen. Die Authentifizierungselemente dürfen gegenüber einem vom Teilnehmer ausgewählten Zahlungsauslösedienst und Kontoinformationsdienst sowie einem sonstigen Drittdienst verwendet werden. Sofern der Teilnehmer sonstige Drittdienste nutzt, müssen diese sorgfältig ausgewählt werden.

6 Einbeziehung der OnlineBanking-Bedingungen

Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank (AGB) sowie für die Teilnahme am OnlineBanking die „**Sonderbedingungen** für das OnlineBanking“ und für die Beauftragung von Echtzeit-Überweisungen im OnlineBanking die „**Sonderbedingungen** für den Überweisungsverkehr“. Der Wortlaut dieser Bedingungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden diese ausgehändigt.

Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Dieses Dokument wird von der Bank nicht unterschrieben und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Bei dem Vertrag handelt es sich um einen Fernabsatzvertrag. Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet.

1 Bei Abschluss durch einen Minderjährigen bitte eine entsprechende Zustimmungserklärung zusätzlich verwenden.
2 Für die gesondert zu erteilende Vollmacht gegebenenfalls Vollmachtsformular 340 520 verwenden.

Vereinbarung über die Nutzung des OnlineBanking

Zur bankinternen Bearbeitung
Nr.

Konto-/Depotinhaber¹ (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Kundennummer)

Bank

Volksbank Kassel Göttingen eG
Rudolf-Schwander-Str. 1
34117 Kassel

Bevollmächtigter² (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Kundennummer)

Die folgende mit der Bank getroffene Vereinbarung für die elektronische Datenübermittlung im Wege des OnlineBanking-Dialogs gilt für:

PIN-/TAN-Verfahren

Telefon

1 Vertragsgegenstand

Der ☐ Konto-/Depotinhaber ☐ Bevollmächtigte, im folgenden Teilnehmer genannt, ist/sind zur Inanspruchnahme des OnlineBanking-Dialogs in dem von der Bank angebotenen Umfang berechtigt. Die Nutzung des OnlineBanking bezieht sich auf

☒ alle derzeit und zukünftig unterhaltenen Konten/Depots des Kontoinhabers

☐ ausschließlich folgende Konten/Depots des Kontoinhabers:

2 Verfügungshöchstbetrag

Es gelten folgende Verfügungshöchstbeträge:

☒ Verfügungen sind begrenzt auf:

Geschäftsvorfall (z. B. Überweisung)	EUR	t=täglich/w=wöchentlich/m=monatlich
Überweisungslimit	5.000,00	t

☒ Auftragslimit sonstige Aufträge
(max. Betrag je z.B. Dauerauftrag/Terminüberweisung): 5.000,00 EUR
Kundeninternen Umsatz anrechnen: Nein

3 Sperre des OnlineBanking-Angebots

Die Bank wird den OnlineBanking-Zugang zum Konto/Depot auf Wunsch sperren. Diese Sperre kann per OnlineBanking oder unter (Telefonnummer) 0561 7893-1500 veranlasst werden.

4 Entfällt

5 Besondere Vereinbarung für das OnlineBanking:

a) mit PIN/TAN oder Telefon

aa) Schutz vor Missbrauch

Verwendet der Teilnehmer ein Telefon mit Nummernspeicher und Wahlwiederholungsfunktion, ist er verpflichtet, nach Beendigung des Telefonats mit der Bank den Speicherinhalt zu überspielen (z. B. durch Eingabe einer beliebigen Nummer über die Tastatur). Dadurch wird verhindert, dass ein Dritter durch Nutzung der Wahlwiederholungsfunktion Kenntnis von der zuvor eingegebenen Kontonummer und PIN erhält bzw. missbräuchlich Zugang zum OnlineBanking erhält. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die technische Verbindung zum VR-NetWorld-Angebot der Bank nur über folgende Zugangskanäle herzustellen:

Internet-Adresse

Telefon-Nr.

HBCI PIN/TAN URL:

0561 7893-0

<https://hbc11.fiducia.de/cgi-bin/hbciservlet>

bb) Telefonaufzeichnung

Der Teilnehmer willigt ein, dass die Bank die mit ihm im Rahmen des OnlineBanking-Dialogs geführten Telefonate sowie die von ihm über die Tastatur des Telefons eingegebenen Ziffern aufzeichnet und solange aufbewahrt, wie dies zur ordnungsgemäßen Auftragsbearbeitung und aus Beweisgründen erforderlich ist.

cc) Authentifizierungselemente

Die Online-PIN, die für OnlineBanking zur Verfügung gestellten Transaktionsnummern (TAN) und die Telefon-PIN sind zur Vermeidung von Missbrauch geheim zu halten. Der Teilnehmer ist aus Sicherheitsgründen verpflichtet, die ihm ausgehändigten Einstiegs-PIN (Online-PIN bzw. Telefon-PIN) für den OnlineBanking-Zugang sofort zu ändern.

dd) Nutzung des OnlineBanking mittels Kontoinformationsdiensten, Zahlungsauslösediensten und sonstigen Drittdiensten

Der Teilnehmer kann das OnlineBanking auch mittels Kontoinformationsdiensten, Zahlungsauslösediensten und von ihm ausgewählten, sonstigen Drittdiensten nutzen. Die Authentifizierungselemente dürfen gegenüber einem vom Teilnehmer ausgewählten Zahlungsauslösedienst und Kontoinformationsdienst sowie einem sonstigen Drittdienst verwendet werden. Sofern der Teilnehmer sonstige Drittdienste nutzt, müssen diese sorgfältig ausgewählt werden.

6 Einbeziehung der OnlineBanking-Bedingungen

Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank (AGB) sowie für die Teilnahme am OnlineBanking die „**Sonderbedingungen** für das OnlineBanking“ und für die Beauftragung von Echtzeit-Überweisungen im OnlineBanking die „**Sonderbedingungen** für den Überweisungsverkehr“. Der Wortlaut dieser Bedingungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden diese ausgehändigt.

Datum	Unterschrift des Teilnehmers
	

Dieses Dokument wird von der Bank nicht unterschrieben und ist auch ohne Unterschrift gültig.

1 Bei Abschluss durch einen Minderjährigen bitte eine entsprechende Zustimmungserklärung zusätzlich verwenden.
2 Für die gesondert zu erteilende Vollmacht gegebenenfalls Vollmachtsformular 340 520 verwenden.

Vereinbarung über die Nutzung des OnlineBanking

Zur bankinternen Bearbeitung
Nr.

Konto-/Depotinhaber¹ (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Kundennummer)

Bank

Volksbank Kassel Göttingen eG
Rudolf-Schwander-Str. 1
34117 Kassel

Bevollmächtigter² (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Kundennummer)

Die folgende mit der Bank getroffene Vereinbarung für die elektronische Datenübermittlung im Wege des OnlineBanking-Dialogs gilt für:

PIN-/TAN-Verfahren

Telefon

1 Vertragsgegenstand

Der ☐ Konto-/Depotinhaber ☐ Bevollmächtigte, im folgenden Teilnehmer genannt, ist/sind zur Inanspruchnahme des OnlineBanking-Dialogs in dem von der Bank angebotenen Umfang berechtigt. Die Nutzung des OnlineBanking bezieht sich auf

☒ alle derzeit und zukünftig unterhaltenen Konten/Depots des Kontoinhabers

☐ ausschließlich folgende Konten/Depots des Kontoinhabers:

2 Verfügungshöchstbetrag

Es gelten folgende Verfügungshöchstbeträge:

☒ Verfügungen sind begrenzt auf:

Geschäftsvorfall (z. B. Überweisung)	EUR	t=täglich/w=wöchentlich/m=monatlich
Überweisungslimit	5.000,00	t

☒ Auftragslimit sonstige Aufträge
(max. Betrag je z.B. Dauerauftrag/Terminüberweisung): 5.000,00 EUR
Kundeninternen Umsatz anrechnen: Nein

3 Sperre des OnlineBanking-Angebots

Die Bank wird den OnlineBanking-Zugang zum Konto/Depot auf Wunsch sperren. Diese Sperre kann per OnlineBanking oder unter (Telefonnummer) 0561 7893-1500 veranlasst werden.

4 Entfällt

5 Besondere Vereinbarung für das OnlineBanking:

a) mit PIN/TAN oder Telefon

aa) Schutz vor Missbrauch

Verwendet der Teilnehmer ein Telefon mit Nummernspeicher und Wahlwiederholungsfunktion, ist er verpflichtet, nach Beendigung des Telefonats mit der Bank den Speicherinhalt zu überspielen (z. B. durch Eingabe einer beliebigen Nummer über die Tastatur). Dadurch wird verhindert, dass ein Dritter durch Nutzung der Wahlwiederholungsfunktion Kenntnis von der zuvor eingegebenen Kontonummer und PIN erhält bzw. missbräuchlich Zugang zum OnlineBanking erhält. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die technische Verbindung zum VR-NetWorld-Angebot der Bank nur über folgende Zugangskanäle herzustellen:

Internet-Adresse

Telefon-Nr.

HBCI PIN/TAN URL:

0561 7893-0

<https://hbc11.fiducia.de/cgi-bin/hbciservlet>

bb) Telefonaufzeichnung

Der Teilnehmer willigt ein, dass die Bank die mit ihm im Rahmen des OnlineBanking-Dialogs geführten Telefonate sowie die von ihm über die Tastatur des Telefons eingegebenen Ziffern aufzeichnet und solange aufbewahrt, wie dies zur ordnungsgemäßen Auftragsbearbeitung und aus Beweisgründen erforderlich ist.

cc) Authentifizierungselemente

Die Online-PIN, die für OnlineBanking zur Verfügung gestellten Transaktionsnummern (TAN) und die Telefon-PIN sind zur Vermeidung von Missbrauch geheim zu halten. Der Teilnehmer ist aus Sicherheitsgründen verpflichtet, die ihm ausgehändigten Einstiegs-PIN (Online-PIN bzw. Telefon-PIN) für den OnlineBanking-Zugang sofort zu ändern.

dd) Nutzung des OnlineBanking mittels Kontoinformationsdiensten, Zahlungsauslösediensten und sonstigen Drittdiensten

Der Teilnehmer kann das OnlineBanking auch mittels Kontoinformationsdiensten, Zahlungsauslösediensten und von ihm ausgewählten, sonstigen Drittdiensten nutzen. Die Authentifizierungselemente dürfen gegenüber einem vom Teilnehmer ausgewählten Zahlungsauslösedienst und Kontoinformationsdienst sowie einem sonstigen Drittdienst verwendet werden. Sofern der Teilnehmer sonstige Drittdienste nutzt, müssen diese sorgfältig ausgewählt werden.

6 Einbeziehung der OnlineBanking-Bedingungen

Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank (AGB) sowie für die Teilnahme am OnlineBanking die „**Sonderbedingungen** für das OnlineBanking“ und für die Beauftragung von Echtzeit-Überweisungen im OnlineBanking die „**Sonderbedingungen** für den Überweisungsverkehr“. Der Wortlaut dieser Bedingungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden diese ausgehändigt.

Datum	Unterschrift des Teilnehmers 
-------	--

Dieses Dokument wird von der Bank nicht unterschrieben und ist auch ohne Unterschrift gültig.

- 1 Bei Abschluss durch einen Minderjährigen bitte eine entsprechende Zustimmungserklärung zusätzlich verwenden.
2 Für die gesondert zu erteilende Vollmacht gegebenenfalls Vollmachtsformular 340 520 verwenden.